

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-280

3-komponentiger Fertigmörtel auf Epoxybasis

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-280 ist ein gut verarbeitbarer Mörtel auf Epoxidharzbasis. Er besteht aus einem 2-komponentigen Epoxidharzbindemittel und farbigem quarzitischem Zuschlag mit einer Korngröße von bis zu 1,2 mm. Alle Komponenten werden im richtigen Mengenverhältnis zueinander geliefert. Als Grundierung oder Haftbrücke wird Sikafloor®-150 Plus verwendet.

Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor®-280 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Herstellung von Kunstharzbelägen und Kunstharzestrichen nach DIN EN 13813 in Schichtdicken von 2-10 mm.
- Für schwere und schwerste mechanische Beanspruchungen, wie z.B. in der Metallindustrie, in Druckereien, Brauereien, auf Verladerampen etc.

- Reparaturmörtel für Böden, Treppen und zur Verbesserung von Oberflächen- und Kantenschäden an Verkehrsbauwerken.
- Eignet sich hervorragend für das Erstellen von Hohlräumen und Einmörtelung von Brückengeländerpfosten.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoch abriebfest
- Extreme Stoß- und Schlagfestigkeit
- Hohe Biegezug- und Druckfestigkeit
- Hohe Haftzugfestigkeit
- Vorkonfektioniert
- Rationelle, sichere Verarbeitung

PRÜFZEUGNISSE

- Eignungsprüfung an Epoxidharzmörteln gemäß MEB, Mörtel A und B
- Eignungsprüfung zur Einmörtelung von Brückengeländerpfosten
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813:2002 - Estrichmaterial und Estriche - Estrichmaterial
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2:2004 - Produkte und Systeme für die Instandsetzung und den Schutz von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komp. A:	1,85 kg
	Komp. B:	0,65 kg
	Komp. C:	25 kg
	Sikafloor®-280 Arbeitspackung:	27,5 kg

Aussehen/Farbtone	Harz - Komp. A:	transparent, flüssig	
	Härter - Komp. B:	bräunlich, flüssig	
	Quarzsand - Komp. C:	farbig, Pulver	
	Farbtone als Mörtel:	Kieselgrau, ca. RAL 7032	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		
Dichte	Komp. A	~1,12 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B	~0,99 kg/l	
	Komp. A+B	~1,5 kg/l	
	Sikafloor®-280 Mörtel	~ 2,35 kg/l	(DIN 53 217-1)
max. Wassermenge	~100 %		
Festkörpervolumen	~100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	~60 N/mm ² (7 Tage / +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	~30 N/mm ² (7 Tage / +23 °C / 50 %)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Bruch in Beton)	(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	Bei hoher Flüssigkeits- bzw. Chemikalienbelastung ist eine zusätzliche Beschichtung mit Sikafloor®-264 Plus, -381, -390 N oder -392 notwendig.	
Thermische Beständigkeit	Belastung ¹	Trockene Hitze
	Dauernd:	+50 °C
	Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
	Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze ¹ bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (Dampfreinigung).	
	¹ Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B : C:	7,4 : 2,6 : 100 (Gew.-Teile)	
Materialverbrauch	Aufbau-/Anwendung	Produkt	Materialverbrauch
	Grundierung:	1 x Sikafloor®-150 Plus / -151	0,3 – 0,5 kg/m ²
	Haftbrücke:	1 x Sikafloor®-150 Plus	0,3 – 0,5 kg/m ²
	Nutzbelag:	1 x Sikafloor®-280 (Fertigmörtel)	ca. 2,35 kg/m ² /mm Schichtdicke
Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	80 % max.		
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.		
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen		

≤0,3 CM% bei Anhydritestrichen
Bei glatten Verlaufsbeschichtungen ohne Quarzsandabstreuerungen vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Verarbeitungszeit	Umgebungstemperatur	Sikafloor®-150 Plus	Sikafloor®-280
	+10 °C	60 Minuten	60 Minuten
	+20 °C	30 Minuten	40 Minuten
	+30 °C	15 Minuten	25 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit	Vor dem Auftragen von Sikafloor®-150 Plus/ auf Sikafloor®-280 erlauben:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	24 Stunden	4 Tage
	+20 °C	14 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	1 Tage	

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Begebar	Leicht belastbar	Voll belastbar
	+10°C	~ 24 Stunden	~ 5 Tage	~ 10 Tage
	+20°C	~ 15 Stunden	~ 3 Tage	~ 7 Tage
	+30°C	~ 12 Stunden	~ 2 Tage	~ 5 Tage

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-280 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei

und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika®-Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Sikafloor®-150 Plus/-151 Grundierung:

Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammen gegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Sikafloor®-280 Mörtel:

Das Mischungsverhältnis Bindemittel : Zuschlag beträgt in der Regel 1 : 10 Gewichtsteile, kann aber je nach Temperatur und Gegebenheiten am Objekt etwas variiert werden.

Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammen gegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen

pen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Danach den Zuschlag (Komp. C) und, falls erforderlich, Stellmittel T zufügen und weitere 2 Minuten mischen bis wieder eine homogene Mischung entsteht. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Das Bindemittel wird in einem Zwangsmischer vorgelegten Zuschlag langsam, unter ständigem Rühren zugegeben und intensiv durchgemischt; Mischdauer mindestens 3 Minuten.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren, um die Anwendung der Grundierung zu kontrollieren.

Grundierung

Stark saugende Untergründe mit Sikafloor®-150 Plus grundieren. Die Grundierung muss klebefrei sein bevor die Haftbrücke appliziert wird.

Haftbrücke

Sikafloor®-150 Plus mit Bürste, Rake oder Roller applizieren. Sicherstellen dass der Untergrund mit einer porfreien Schicht bedeckt ist.

Belag, Reparaturmörtel

Die Mörtelmischung Sikafloor®-280 wird nass in nass in die Haftbrücke eingebracht, verteilt, über Höhenlehren abgezogen und mit der Kunststofftraufel oder mit einem Flügel- oder Tellerklärter aus Kunststoff verdichtet und geglättet.

Bei Nassbeanspruchung und hoher chemischer Belastung beträgt die Schichtdicke mindestens 8 mm. In diesem Fall muss maschinell verdichtet, geglättet und auf den Belag eine flüssigkeitsdichte Beschichtung aufgebracht werden.

Das maschinelle Glätten ist erst ab einer Mindestschichtdicke von 8 mm möglich.

Bei Nassbeanspruchung und hoher chemischer Belastung beträgt die Belagsdicke mindestens 8 mm. In diesem Fall muss maschinell verdichtet und geglättet und auf den Belag eine flüssigkeitsdichte Versiegelung aufgebracht werden.

Das maschinelle Glätten ist erst ab einer Mindestschichtdicke von 8 mm möglich.

Überarbeitbarkeit:

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de

Beläge und Estriche aus Sikafloor®-280 können mit allen Sikafloor®-Flüssigkunststoffen versiegelt oder beschichtet werden. Um Blasenbildung und ein Wegschlagen von Bindemittel in der Deckbeschichtung zu vermeiden, wird die Oberfläche vorher mit Sikafloor®-150 Plus oder /-151 und ca. 2% Sika® Stellmittel T vorgespachtelt.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-280-de-DE-(02-2025)-5-2.pdf

PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-280
Februar 2025, Version 05.02
020811020020000039